

Umfrage: Jugend kennt die Jugendzentren nicht

VON CRISTINA SEGOVIA BUENDIA

REMSCHIED Viele Kinder und Jugendliche in Remscheid kennen die Jugendzentren nicht. Laut zweier Umfragen, die Schüler des Leibniz-Gymnasiums und der Alexander-von-Humboldt-Realschule getrennt voneinander zum Thema „Treffpunkt/Lieb-
lingsplatz“ durchgeführt haben, kennt die große Mehrheit der von ihnen befragten Zehn- bis 18-Jährigen weder die zahlreichen Angebote noch die Jugendzentren selbst.

Dabei macht die Umfrage aber auch deutlich, dass sich Remscheids Jugendliche das wünschen, was in den Jugendzentren bereits schon angeboten wird: „Teenie Disco, kostenlose Tanzkurse, Playstation-Turniere, kostenloser Internetzugang, Bastelnachmittage; neun von elf aufgelisteten Wünschen werden bei uns angeboten“, berichtet Stephanie Dobke vom Kinder- und Jugendzentrum „Die Welle“ jetzt vor dem Jugendrat.

Warum weiß die Zielgruppe dann nichts davon? Mit Flyern und Plakaten versuchen sie zwar regelmäßig auf sich aufmerksam zu machen, soziale Netzwerke wurden auch schon angezapft, aber vieles geht halt nur über den persönlichen Kontakt, sagte Stephanie Dobke.

Teenager wünschen, sich das Angebot, das die Zentren bereits machen.

Sie findet es super, dass sich die Schüler mit dem Thema überhaupt auseinander gesetzt und die Umfrage durchgeführt haben. Dem eher negativen Ergebnis kann die erfahrene und ausgebildete Tanzpädagogin auch durchaus etwas abgewinnen: „Es ist weniger eine Enttäuschung als eine Herausforderung den Kindern und Jugendlichen unserer Stadt die Jugendzentren näher zu bringen und sie optimal zu erreichen.“

Auch der Jugendrat, bei dessen jüngster Sitzung die Ergebnisse der Umfrage vorgestellt wurden, will sich über die vorgetragenen Wünsche, wie zum Beispiel mehr öffentliche Plätze, Gedanken machen und überprüfen, inwiefern diese bereits vorhanden und verbessert werden müssen oder neu geschaffen werden können.

Dem Wunsch nach mehr Teenie Discos konnte direkt nachgegangen werden: Bereits am Samstag, 22. Januar findet in der Diskothek Prestige in der Bismarckstraße, die erste große U16-Party statt für alle 14 bis 16-Jährigen. Von 18 bis 21 Uhr können die Teens dann zu den angesagtesten Black-, House- und Chartmusik wie die Großen feiern. Der Eintritt kostet drei Euro. Schülerausweis nicht vergessen.

KOMMENTAR/FRAGE DES TAGES

KOMMENTAR

Jugendliche müssen mir ran

Das Thema ist vermutlich so alt wie die Jugendkultur: Schon immer war und ist die Jugend auf der Suche nach Treffpunkten. Davon gibt es nie genug – auch weil die Geschmäcker so unterschiedlich sind wie die Jugendlichen selbst. In dieser Hinsicht sollten die Vertreter der drei Jugendzentren Welle, Kraftstation und Schlawiner keine Gedanken machen: Die Jugend ist keine Einheit, niemals werden Angebote alle Heranwachsenden erreichen. Vor dem Hintergrund des Remscheider Sparkurses, von dem sich auch die Jugendzentren in ihrer Existenz bedroht sehen, muss es ihnen ein dringendes Anliegen sein, ihre vielfältigen, guten Angebote bei den Kindern und Jugendlichen bekannter zu machen. Je größer die Akzeptanz, desto sicherer die Zukunft. Auch die jugendlichen Besucher der Zentren sind gefragt, Überzeugungsarbeit zu leisten. khe

BH 21.1.11